

Mitarbeiterzahl wächst sprunghaft: Wo sind die neuen Jobs?

Erfahren Sie die aktuellen Entwicklungen bei NOEN zum Personalstand und den finanziellen Kennzahlen für 2025. Insights und Analysen.



Budva, Montenegro - Die jüngsten Entwicklungen im Bereich der öffentlichen Dienstleistungen zeigen einen Anstieg der Beschäftigten sowie einen Anstieg der Personalkosten. Laut den aktuellen Zahlen hat sich der Personalstand im Jahresvergleich von 7.452 auf 7.695 Beschäftigte erhöht, was einem signifikanten Anstieg von beinahe 3,3 % entspricht. Die Personalkosten kletterten auf beeindruckende 115,4 Millionen Euro, was auf eine zunehmende Investition in den Arbeitsmarkt hinweist, kam als **noen.at** zu berichten.

Im Gegensatz dazu verringerten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen drastisch um 42,4 % auf 41,4 Millionen Euro. Dies ist vor allem auf die Entlastung in der Finanzplanung

zurückzuführen, die durch eine Wertberichtigung offener Forderungen der WTE aus dem Project Budva in Montenegro beeinflusst wurde, die im Vorjahr in Höhe von 22,5 Millionen Euro zu Buche schlug. Diese Veränderungen im Kosten- und Personalbereich des öffentlichen Dienstes sind entscheidend, da sie die Effizienz und Stabilität der öffentlichen Haushalte betreffen, was auch von **destatis.de** hervorgehoben wird.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass der öffentliche Dienst weiterhin einen Wachstumstrend zeigt, während gleichzeitig Maßnahmen ergriffen werden, um die laufenden Kosten zu optimieren. Die Herausforderung wird sein, diesen Anstieg zu managen, ohne dabei die Qualität der Dienstleistungen zu gefährden.

Details	
Ort	Budva, Montenegro
Quellen	• www.noen.at • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at